



Gemeinde Thüringerberg

Sabrina Rinderer
Gemeinde Thüringerberg
T +43 5550 2417
sabrina.rinderer@thueringerberg.at

Thüringerberg 01.05.2023
Zl. tb004.1-2/2020-28-4

Protokoll der

24. Gemeindevertretungssitzung
am Donnerstag, 27. April 2023 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum Thüringerberg

- Vorsitzender:** Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,
Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,
Dr. Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,
Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,
Barbara Sönsler-Gantner, BEd, Thüringerberg 126, 6721 Thüringerberg,
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg,
Sarah Schmid, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg,
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224, 6721 Thüringerberg
- Ersatzmitglieder:** Ingemar Morscher, Kapijescha 67, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,
Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,
Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg
- SchriftführerIn:** Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 23.03.2023
4. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung der Teilfläche von Gst. Nr. 1048/8 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet
5. Beratung und Beschlussfassung über die Sondervereinbarung für das Buswartehäuschen auf Gst. Nr. 1053/1
6. Beratung und Beschlussfassung über die Kostentragung des gemeinsamen Schmutzwasserkanals zwischen den Gemeinden St. Gerold und Thüringerberg

- 7.** Beratung und Beschlussfassung über die Kostentragung der Neuerrichtung des gemeinsamen Schmutzwasserkanals zwischen der VKW-Trafostation und Haus Nr. 132
- 8.** Beratung und Beschlussfassung über einen Kostenrahmen für die Ableitung der Abwärme im Keller des GH Sonne
- 9.** Information zur Genehmigung des VA 2023 und Änderungen im Protokoll
- 10.** Berichte
- 11.** Allfälliges

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Tagesordnung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Tagesordnung um folgenden Punkt zu ergänzen:

- 12. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf der Grundstücke für den HB Oberrain (Innerberg) und den HB Kapijescha**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu 3. Protokoll

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 23.03.2023 wurde am 04.04.2023 allen zugesandt und einstimmig genehmigt.

Zu 4. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung der Teilfläche von Gst. Nr. 1048/8 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet

In der Gemeindevertretungssitzung vom 23.02.2023 wurde einstimmig die Planaufgabe zur Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 1048/8 (Gesamtfläche 551 m²) von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet beschlossen. Von diesem Grundstück ist eine Teilfläche bereits als Baufläche Wohngebiet gewidmet. Die noch zu widmende Fläche beträgt 470,8 m². Während der der Planaufgabe sind vier Stellungnahmen eingelangt, welche alle keinen Einwand gegen die geplante Umwidmung vorzubringen haben.

Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert alle Stellungnahmen und stellt den Antrag, die Restfläche von Grundstück Nr. 1048/8 im Ausmaß von 470,8 m² von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet zu widmen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über die Sondervereinbarung für das Buswarte-häuschen auf Gst. Nr. 1053/1

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurden die Sondervereinbarungen für die Buswarte-häuschen auf den betreffenden Grundstücken bei den Haltestellen Tankstelle und Ob Maiern beschlossen. Bei der Haltestelle Maiern wurde auf Grundstück Nr. 1053/1 mit der Grundeigen-tümerin einvernehmlich der Standort fixiert und ein gleichlautendes Übereinkommen vereinbart.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag die Sondernutzungsvereinbarung für das Buswarte-häuschen auf Grundstück Nr. 1053/1 zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über die Kostentragung des gemeinsamen Schmutz-wasserkanales zwischen den Gemeinden St. Gerold und Thüringerberg

Gemeinderat Thomas Groß und Bürgermeister Wilhelm Müller informierten am 13. März 2023 die Gemeindevertretung von St. Gerold über die Neuverlegung des Schmutzwasserkanales im Zuge des Gehsteigausbaues von der VKW-Trafostation bis zum Haus Nr. 132 und den Stand über die Bearbeitung des Kanalkatasters in unserem Gemeindegebiet. Die Gemeinde St. Gerold hat basierend auf einer Vereinbarung aus dem Jahre 1998 eine Durchleitungsbewilligung für die Abführung ihrer Abwässer durch unseren Ortskanal. Dieser weist eine Gesamtlänge von 2.000 m auf. Im Frühjahr 2021 informierte Bgm. Wilhelm Müller die Gemeindevertretung von St. Gerold über die damals beschlossenen Vereinbarungen. Im Jahr 2022 erfolgte die Aufnahme der Schächte und eine Begehung des gemeinsam genutzten Kanalabschnittes. In der Gemeinde-vertretungssitzung am 13. März 2023 in St. Gerold wurde vereinbart, dass jeweils zwei Personen

aus den beiden Gemeinden mit einem Ingenieurbüro eine Lösung ausarbeiten sollen. Das Büro Wasserplan wurde beauftragt, einen Vorschlag für den Erhaltungskostenschlüssel auszuarbeiten. Für die Ausarbeitung des Schlüssels wurden die Abwassermengen aus den Jahren 2021 und 2022 und die jeweils durchgeleiteten Kanalabschnitte betrachtet. Aus den beiden Jahren ermittelt ergibt sich für die Gemeinde St. Gerold ein Anteil von 44,5 % und für die Gemeinde Thüringerberg ein Anteil von 55,5 %. Der Kostenschlüssel soll alle fünf Jahre auf dessen Aktualität hin geprüft werden. Thomas Groß erläutert die Herangehensweise und Details zum Kostenschlüssel.

Bürgermeister Wilhelm Müller berichtet, dass hinkünftig die Kosten für den Kanalkataster, die gegenständliche Studie und die Erhaltungsarbeiten auch mit diesen Anteilen verrechnet werden. Zukünftige Erhaltungsmaßnahmen gilt es deshalb gemeinsam abzustimmen.

Thomas Groß stellt den Antrag, den Kostenschlüssel entsprechend dem Bericht vom Ingenieurbüro Wasserplan mit einem Anteil von 44,5 % für die Gemeinde St. Gerold und einem Anteil von 55,5 % für die Gemeinde Thüringerberg zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 7. Beratung und Beschlussfassung über die Kostentragung der Neuerrichtung des gemeinsamen Schmutzwasserkanals zwischen der VKW-Trafostation und Haus Nr. 132

Die Gemeinde Thüringerberg ist aufgrund des Neubaus des Gehsteiges der Verursacher für die notwendige Kanalumlegung. Der Kanal weist im betroffenen Abschnitt trotz des Alters von über 40 Jahren, soweit dies nach Besichtigung der Schächte beurteilt werden kann, einen guten Zustand auf. Aufgrund dessen ist davon auszugehen, dass der Kanal noch etwa weitere 40 Jahre ohne größere Instandhaltungsmaßnahmen betrieben werden könnte.

Thomas Groß erläutert die Situation und berichtet über die Diskussion in der Arbeitsgruppe über eine möglichst gerechte Aufteilung. Es wurde vereinbart, den beiden Gemeindevertretungen vorzuschlagen, für die Aufteilung der Investitionskosten den Kostenanteil der Gemeinde St. Gerold lt. Kostenschlüssel von 44,5 % auf 22,25 % zu halbieren.

Thomas Groß stellt den Antrag für den Kostenschlüssel der Investitionskosten für diesen Abschnitt an der L 193 im Zuge des Gehsteigeneubaus einen Nachlass von 50 % (22,25%) zu gewähren. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 8. Beratung und Beschlussfassung über einen Kostenrahmen für die Ableitung der Abwärme im Keller des GH Sonne

Die im Kellergeschoss des Gasthauses Sonne untergebrachten Kühlaggregate erzeugen eine enorme Abwärme. Gemäß Energiekonzept, Teil II für das GH Sonne ist vorgesehen, diese Abwärme in den Heizkreislauf einzubinden. Als Ergebnis nach internen Beratungen ist hierfür der Aufwand zu hoch, vor allem auch dahingehend, dass in den Sommermonaten die Heizung nicht läuft und somit keine Nutzung gegeben ist. Es wurde nun mit Fachfirmen eine einfachere Lösung und kostengünstigere Lösung ausgearbeitet. Die Kühlgeräte werden an einem Punkt im Keller-geschoss zusammengefasst, mit einer Einhausung umgeben und über bestehende, unter dem Vorplatz des GH Sonne verlaufende Rohrkanäle mit Zu- und Abluft betrieben.

Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert die Angebote der Firmen Gastrotec Edgar Jenny und Küng Installationen.

Peter Pfefferkorn schlägt vor, die bestehende Gemüse Kühlzelle, die sowieso nicht mehr verwendet wird, als Gehäuse für die Kühlaggregate zu verwenden. Diese Anregung wird überprüft.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag einen Kostenrahmen von € 12.000,00 für die Ableitung der Abwärme im Keller des GH Sonne zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 9. Information zur Genehmigung des VA 2023 und Änderungen im Protokoll

Das Schreiben der Vorarlberger Landesregierung im Zuge der Genehmigung des Voranschlages 2023 wird von Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert und der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

In der Niederschrift über die Beschlussfassung zum Voranschlag der Gemeindevertretungssitzung vom 19.01.2023 ergaben sich in der Darstellung der Budgetsummen im Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt geringfügige Differenzen. Das Protokoll vom 19.01.2023 wurde richtig gestellt.

	Ergebnishaushalt	Finanzierungs- haushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	€ 2.029.200,00	€ 2.152.900,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	-€ 2.258.800,00 - € 2.257.900,00	-€ 3.695.400,00 - € 3.694.500,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	-€ 229.600,00 - € 228.700,00	-€ 1.542.500,00 - € 1.541.600,00

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ 1.541.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	- € 131.800,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-€ 229.600,00 - € 228.700,00	-€ 133.300,00 - € 132.400,00

Zu 10. Berichte

Bürgermeister Wilhelm Müller

- Am 24.03.2023 fand die Jahreshauptversammlung des Oldtimerclubs Thüringerberg im GH Sonne statt.
- Am 27.03.2023 fand die Regiositzung turnusmäßig in Thüringerberg statt. Diese stand ganz im Zeichen des zweistündigen Austausches mit Landeshauptmann Mag. Markus Wallner zu verschiedenen regionalen Themen und Anliegen.
- Am 29.03.2023 fand in der Villa Falkenhorst ein Austausch unter den Blumenegg-Gemeinden zum Thema „Neuorganisation der Kulturaktivitäten im Raum Blumenegg“ statt.
- Am 29.03.2023 fand ebenfalls in der Villa Falkenhorst eine Vorstandssitzung des Sozialsprengels Blumenegg statt.
- Am 30.03.2023 fand im Büro Adler+Partner das Vergabegespräch mit der Firma STRABAG zum Ausbau des Gehsteiges und der Infrastrukturleitungen an der L 193 von der VKW-Trafostation bis Haus Nr. 132 statt. Baubeginn ist Mitte Juni 2023.
- Am 30.03.2023 fand im GH Sonne die Jahreshauptversammlung der Agrargemeinschaft statt. Bei dieser Jahreshauptversammlung wurden statutengemäß der Ausschuss und der Aufsichtsrat neu gewählt.
- In der 30. Gemeindevorstandssitzung am 03.04.2023 standen in erster Linie Beratungen zu verschiedensten Themen, darunter auch die Thematik Internet, WLAN in der Volksschule und generelle Breitbandangelegenheiten mit Karl Obexer auf der Tagesordnung. Beschlossen wurde ein Stundenpool für die LWL-Planungen und Projektkoordination für den FTTH-Ausbau in Thüringerberg an das LWL Competence Center und die Beleuchtung der Buswartehäuschen an die Firma Licht und Wärme.
- Am 05.04.2023 fand eine Besprechung unter den Bürgermeistern der Blumenegg-Gemeinden statt.

- Bei der Jahreshauptversammlung des FLZ Blumenegg am 06.04.2023 wurde unter anderem der Rechnungsabschluss 2022 beschlossen. Voraussichtlich wird das FLZ Blumenegg ab 01.01.2024 die Lohnabrechnungen für weitere Gemeinden durchführen. Weiters hat die Gemeinde Nüziders einen Antrag auf Vollmitgliedschaft beim FLZ Blumenegg gestellt.
- Der 11. und der 12.04.2023 standen im Zeichen eines Austausches mit dem nationalen MAB-Komitee zum Thema „VKW Kraftwerk an der Lutz“. Bei dieser Besprechung war das MAB-Komitee mit bis zu fünf Personen, den Kraftwerksbetreibern, Grundeigentümer und Vertreter:innen aus den Gemeinden und der Region anwesend. Auch mit den „Freunden der Lutz“ fand ein Austausch statt. Die Gespräche verliefen insgesamt sehr sachlich. Am 17.05.2023 ist zu diesem Thema eine öffentliche Veranstaltung geplant.
- Am 19.04.2023 fand die Jahreshauptversammlung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes in Thüringen statt, bei welcher die Jahresabschlüsse des Jahres 2022 einstimmig genehmigt wurden.
- Am 19.04.2023 fand die Jahreshauptversammlung der Musikschule Blumenegg-Großes Walsertal in Thüringen statt. Dieses Jahr steht ganz im Zeichen des 20-jährigen Jubiläumsjahres, welches im Rahmen eines Festaktes am 05.03.2023 in der Propstei St. Gerold auch entsprechend gefeiert wurde. Erfreulich ist, dass trotz Corona und allgemeiner Teuerung die Schülerzahlen nach wie vor steigen und derzeit mit 543 Schüler:innen einen aktuellen Höchststand aufweisen.
- Am 20.04.2023 wurde Bezirksfeuerwehrinspektor Christoph Feuerstein im Rahmen einer Dienstbesprechung im vollbesetzten Sunnasaal verabschiedet. Es waren neben Vertreter:innen aus allen Feuerwehren des Bezirkes auch unter anderem Landesfeuerwehrinspektor Herbert Österle und die Vertreter:innen der Blaulichtorganisationen und der Rettung anwesend.
- Am 21.04.2023 fand in Frastanz der Vorarlberger Gemeindegtag statt. Bei dieser Veranstaltung wurde Dr. Otmar Müller aus Thüringerberg, von 1995 bis 2021 Geschäftsführer des Vorarlberger Gemeindeverbandes, für seine großen Verdienste geehrt.
- Am 25.04.2023 fand ein Workshop mit allen Bürgermeister:innen und Amtsleiter:innen des Tales statt, um die nächsten Schritte zur regionalen Kinderbetreuung zu besprechen. Jede Gemeinde möchte ein einheitliches Basisangebot (gleiche Tarife, gleiche Öffnungszeiten) anbieten. Ein nächster Workshop, bei dem auch die Einrichtungsleitungen dabei sind, findet im Mai 2023 statt.
- Wie heute von der Regio GWT vermeldet wurde, ziehen sich die Illwerke VKW aus dem Projekt „Kraftwerk an der Lutz“ zurück. Dessen ungeachtet findet am 17.05.2023 zu diesem Thema ein Informationsabend im Biosphärenparkhaus in Sonntag statt.
- Die finanzielle Lage des IAP an der Lutz ist angespannt. Für den RA 2022 steht ein größerer Abgang bevor. Grund dafür sind Personalmangel und Langzeitkrankenstände.

Adrian Türtscher

Adrian Türtscher berichtet vom Aktionstag und der Landschaftsreinigung am 22.04.2023, bei dem ca. 45 Bürger:innen mitgeholfen haben. Neben der Flurreinigung wurde bei der Volksschule eine Blumenwiese angelegt. Ein großer Dank gilt Peter Pfefferkorn von der Fa. Terre Suisse, der die Blumenerde im Wert von über € 2.000 gesponsort hat.

Zu 11. Allfälliges

Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am Donnerstag, den 25.05.2023 statt, bei der u.a. der Rechnungsabschluss 2022 und Themen zur Bebauung des Postareals auf der Tagesordnung stehen.

Zu 12. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf der Grundstücke für den HB Oberrain (Innerberg) und den HB Kapijescha

Thomas Groß berichtet über den Neubau der Hochbehälter Oberrain (Innerberg) und Kapijescha, für die die Gemeinde die betreffenden Grundstücke abkaufen will.

Beim Hochbehälter Oberrain (Innerberg) wurde mit den Grundeigentümern vereinbart, dass die neue Grundstücksgrenze 1 m hinter der Bergmauer des HB gezogen wird. Somit ergibt sich für den Hochbehälter Oberrain (Innerberg) eine Fläche von 250 m². Drei Grundeigentümer sind betroffen.

Beim Hochbehälter Kapiescha (ein Grundeigentümer) wird vom Grundeigentümer eine Fläche von 234 m² abgekauft.

Mit allen Grundeigentümern wurde ein Preis von € 25 pro m² vereinbart. Die Grundteilung kann nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz § 15 durchgeführt, d.h. es ist kein Vertrag notwendig.

Thomas Groß teilt mit, dass diese Grundablösen förderungsfähig sind.

Thomas Groß stellt den Antrag die Grundstücke für den Hochbehälter Oberrain (Innerberg) und den Hochbehälter Kapiescha von den jeweiligen Grundeigentümern mit 250 m² bzw. 234 m² zu einem Einheitswert von € 25,- abzukaufen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt

Schluss der Sitzung: 21.18 Uhr

Schriftführerin:

Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Ing. Wilhelm Müller

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Thueringerberg Jagdbergstraße 270 6721 Thüringerberg E-mail: gemeinde@thueringerberg.at überprüft werden.